

TAGBLATT

Arbon: 15. April 2009, 01:01

Ein Wortartist macht halt in Arbon



Wie die Veranstalter den renommierten Texter Max Goldt nach Arbon holen konnten, blieb ihr Geheimnis. *Bild: Michel Kolb*

Der Verein «Phanomène» lud den Autor Max Goldt ins Kulturzentrum Zik ein. Der las viel Neues und wenig Altes, in jedem Fall aber Texte mit unzähligen humorvollen Nebensätzen.

MICHEL KOLB

Der deutsche Autor Max Goldt zeigte sich erleichtert, dass sein «Negativrekord» an Lesungen knapp abgewendet werden konnte. Etwas mehr als 47 Besucher, die ihn nach eigener Aussage vor zwei Jahren in Liechtenstein sehen und hören wollten, dürften es im «Zik» gewesen sein. Die vielen leeren Ränge zeigten aber dennoch, warum Goldt für seine Lesungen normalerweise die urbanen Zentren aufsucht und Arbon im Tourkalender neben Wien und Frankfurt die grosse Ausnahme bildet.

Ein Auge für die kleinen Dinge

Max Goldt vermag es, alltägliche Situationen so zu verpacken, dass sie komisch sind. Oder so, dass seine Zuhörer verzaubert sind ob seiner einmaligen Beobachtungsgabe und Wortgewandtheit. Man braucht in seinen Kolumnen nicht nach direkter politischer Schelte oder zeitkritischen Hinweisen zu suchen, er geht subtiler vor und mag das Absurde.

In Max Goldts Texten geht es um das Quietschen, welches der nackte Finger auf den Zähnen erzeugt, wenn sie mangels einer Zahnbürste von Hand geputzt werden. Oder das an die Fotografien von fernen Galaxien erinnernde Häutchen, das sich auf zu lange stehen gelassenem Tee bildet – das sind seine zumindest vordergründigen Themen. Vielleicht sind es diese durchaus poetischen Betrachtungen, welche ihm das Lob von prominenten Autoren eingebracht haben.

Arbon besser als Vaduz

Daniel Kehlmann (Die Vermessung der Welt) sagt über ihn: «Max Goldt gehört gelesen, gerühmt und ausgezeichnet.» Beim heftig beklatschten Abschied schloss der Berliner den Kreis und lobte das Echo, welches ihm vom Arboner Publikum – ganz im Gegensatz zur für ihn unangenehmen Stille in Vaduz – entgegenschallte.

Copyright © St.Galler Tagblatt AG

Alle Rechte vorbehalten. Eine Weiterverarbeitung, Wiederveröffentlichung oder dauerhafte Speicherung zu gewerblichen oder anderen Zwecken ohne vorherige ausdrückliche Erlaubnis von www.tagblatt.ch ist nicht gestattet.